

TITELTHEMA

„Quo vadis deutsches Krankenhaus?“228

SCHWERPUNKTTHEMEN

Diagnosefehler eines Pathologen232

Fristen und Fristberechnung bei Wirtschaftlichkeits- und Abrechnungsprüfungen
im Vertragsarztrecht235

Kein Rechtsschutz gegen die Behauptung, protestierende Ärzte nähmen die Patienten in Geiselhaft .245

KURZ BERICHTET

Honorarbegrenzung durch rückwirkende Änderung des Honorarverteilungsmaßstabs247

Kostenerstattung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel nur nach vorheriger Entscheidung
der Krankenkasse248

Voraussetzungen der Kostenerstattung für ein in Deutschland und von der EMEA nicht
zugelassenes Arzneimittel249

Verfassungsmäßigkeit gesetzlicher Altersgrenzen250

Umkehr der Beweislast bei gravierenden Hygienemängeln250

Zurückhaltung bei der Annahme eines groben Fehlers der Befundauswertung252

Honorarklagen aus dem Krankenhausaufnahmevertrag am Sitz des Krankenhauses253

Buchempfehlungen254

Impressum255

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. jur. H. Genzel, München - Chefarzt a.D. Prof. Dr. med. S. Grafe, Leipzig - Vizepräs. LSG a. D. G. Hennies, Berlin -
 Prof. Dr. jur. F. Jobs, Richter am BAG, Erfurt - Prof. Dr. jur. B. von Maydell, St. Augustin - Chefarzt Dr. med. G. Sandvoß,
 Meppen - Chefarzt Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Heilbronn - Prof. Dr. jur. J. Taupitz, Universität Mannheim -
 Prof. Dr. jur. R. Weber, Universität Rostock

Zitierweise dieser Zeitschrift: ArztR